UMSTÄNDE FÜR DIE VERWENDUNG EINES EPA-REGISTRIERTEN PRODUKTS MIT ETIKETTENANGABEN ZUR ENTFERNUNG VON BIOFILM IM IDUWL

Es gibt nur sehr wenige Produkte mit EPA-Zertifikat zur Entfernung von Biofilm im DUWL. Alle anderen EPA-registrierten mikrobiellen Produkte vom DUWL verbessern die Wasserqualität und können dünne Schichten von Biofilmen abtöten oder entfernen. Sofern sich im DUWL keine übermäßige Biofilmschicht gebildet hat, ist es nicht notwendig, ein Produkt zur Entfernung von Biofilm zu verwenden, da es sich um ein sehr aggressives Produkt handelt. Unter den folgenden Umständen kann die Verwendung eines Produkts zur Entfernung von Biofilm (wie Crosstex® Liquid Ultra™ Lösung):

- Wenn visuelle Indikatoren darauf hindeuten, dass ein Biofilm im DUWL vorhanden ist (d. h. Verunreinigungen sind sichtbar im Wasser der Luft/Wasser-Spritze oder des Handstücks vorhanden oder in den transparenten Schläuchen des Steuerkopfes sichtbar).
- Wenn die wiederholte Anwendung von EPA-registrierten mikrobiellen DUWL-Behandlungen (kontinuierlich oder zeitweise) nicht zu internen oder externen Labortestergebnissen unter 250 KBE/ml führt.
- Wenn visuelle oder olfaktorische (geruchliche) Indikatoren darauf hindeuten, dass das DUWL- oder Reservoir-Wasserflasche verunreinigt wurde (z. B. verfärbtes Wasser oder schädliche Gerüche).

⚠ *WARNUNG: Lesen Sie immer die Gebrauchsanweisung und das Sicherheitsdatenblatt (SDS) des Desinfektionsmittelherstellers, um sich über eventuelle Gefahren zu informieren. Produkte zur Entfernung von Biofilm sind Pestizide und gefährlich für Mensch und Tier. Bei der Handhabung Schutzbrille und Gummihandschuhe tragen und nach der Handhabung gründlich mit Wasser und Seife waschen.*

⚠ *VORSICHT: Die Verwendung von Produkten, die zur Entfernung von Biofilm bestimmt sind, kann das Wassersystem der zahnärztlichen Ausrüstung beschädigen oder dessen Leistung beeinträchtigen. Die Forest™ Produktgarantie deckt keine Schäden an Geräten ab, die durch die Verwendung solcher Mittel entstehen. Es wird empfohlen, die Spitze der Spritze und alle zahnärztlichen Instrumente während der Behandlung zur Entfernung des Biofilms aus der Wasserleitung zu entfernen.*

ℹ *HINWEIS: Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Produkts zur Biofilmentfernung. Testen Sie nach der Behandlung zur Entfernung des Biofilms das DUWL und wiederholen Sie den Test, wenn die Ergebnisse mehr als 250 KBE/ml betragen. Wenn bei wiederholten Versuchen mit dem Produkt keine Ergebnisse unter 250 KBE/ml erzielt werden, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Forest, da die Komponenten der Dentaleinheit möglicherweise ausgetauscht werden müssen.*

ALLGEMEINE WARNUNGEN

⚠ *WARNUNG: Sie müssen die Forest Gebrauchsanweisung befolgen, um die Qualität des Wassers der Dentaleinheit und des Quellwassers zu erhalten, zu behandeln und zu überwachen. Beachten Sie auch die Gebrauchsanweisungen der Wasseraufbereitungsprodukte, die mit der Forest Dentaleinheit verwendet werden. Wenn es widersprüchliche Richtlinien gibt, wenden Sie sich an Forest oder den Hersteller der Wasseraufbereitung.*

ALLGEMEINE WARNUNGEN (FORTSETZUNG)

⚠ *WARNUNG: Alle lokalen, staatlichen und bundesstaatlichen Vorschriften und Richtlinien für die Instandhaltung von zahnärztlichen Wasserleitungen und die Infektionskontrolle sollten befolgt werden.*

⚠ *WARNUNG: Das auf der Forest Dentaleinheit installierte Wasserreservoirsystem und die Wasseraufbereitungssysteme in der Praxis (z. B. Destillierapparate) können ebenso leicht Bakterien bilden wie Dentaleinheiten. Durch die Verwendung von Quellwasser aus diesen Systemen wird der Bakteriengehalt im DUWL oder in der Wasserflasche des Reservoirs nicht kontrolliert.*

⚠ *WARNUNG: Tragen Sie beim Umgang mit der Wasserflasche und bei der Verabreichung oder Installation von Wasseraufbereitungsprodukten saubere Handschuhe. Durch die Handhabung von Wasserflaschen mit kontaminierten Handschuhen können Verunreinigungen in das Wassersystem der Dentaleinheit gelangen. Befolgen Sie den Asepsis-Operationsleitfaden von Forest für die externe Reinigung und Desinfektion von Flaschen.*

⚠ *WARNUNG: Wenn Ihre Stadt einen Warnhinweis zu kochendem Wasser herausgegeben hat, verwenden Sie destilliertes Wasser, um Ihren Wasserflaschenvorrat zu füllen, bis der Warnhinweis abgelaufen ist. Behandeln Sie das DUWL und die Wasserflasche mit einem EPA-registrierten Bakterienbehandlungsmittel und testen Sie den Bakteriengehalt im DUWL. Wiederholen Sie den Vorgang, bis die Ergebnisse weniger als 250 KBE/ml betragen.*

RESSOURCEN

Die Empfehlungen des Centers for Disease Control and Prevention (CDC) für die Reinigung, Desinfektion und Sterilisation von zahnmedizinischen Geräten finden Sie unter: www.cdc.gov

Leitlinien für die Infektionskontrolle in der zahnärztlichen Gesundheitsversorgung

Richtlinien für die Desinfektion und Sterilisation in Gesundheitseinrichtungen

Zusammenfassung von Praktiken zur Infektionsprävention in zahnärztlichen Einrichtungen

Die Empfehlungen der American Dental Association sind zu finden unter: www.ada.org

Die Empfehlungen der Organisation für Sicherheit und Asepsis-Verfahren finden Sie unter: www.osap.org

Die FDA-Richtlinien für die Wartung von Wasserleitungen in zahnärztlichen Einrichtungen finden Sie unter: www.fda.gov

DTE OREGON, INC. *DENTALEZ.COM*
6200 NE Cherry Drive, Hillsboro, OR 97124 USA (TF) 800 . 423 . 3555 (T) 503 . 640 . 3012 (F) 503 . 693 . 9715

CE 0459

Forest
DENTALEZ

VORRATSFLASCHE UND ISOLIERTE WASSERQUELLE

ÜBERSICHT

Diese Gebrauchsanweisung ist als Leitfaden für die Überwachung und Wartung der Wasserleitungen der Forest™ Dentaleinheit (DUWL) und der Wasserflasche der Dentaleinheit sowie für die Verbesserung des Quellwassers für zahnärztliche Verfahren gedacht.

Die Wasserleitungen von Zahnarztpraxen, Wasserflaschen mit Reservoir und Wasserdestillierern/-verarbeitern enthalten Bakterien (sofern kein steriles Wasser verwendet wird), gemessen in koloniebildenden Einheiten pro Milliliter (KBE/ml) heterotropher Wasserbakterien. Wenn die Bakterien nicht bekämpft werden, können sie eine hohe Konzentration erreichen und Biofilme an den Wänden der Kunststoffrohre bilden, die gegen eine mikrobielle Behandlung resistent sein können.

Jegliche Menge an Bakterien kann für Personen, die mit dem Wasser oder Wasseraerosolen in Berührung kommen, gefährlich sein. In Übereinstimmung mit den Normen zur Infektionskontrolle besteht das Ziel bei der Wartung der Wasserleitungen der Forest Dentaleinheiten darin, eine möglichst geringe mikrobielle Kontamination zu erreichen (möglichst nahe an 0 KBE/ml).

Die CDC empfiehlt, bei der routinemäßigen Zahnbehandlung Wasser zu verwenden, das nicht mehr als 500 KBE/ml enthält. Um diese Werte zu erreichen, empfiehlt Forest einen Aktionswert von 250 KBE/ml, um die mikrobielle Vermehrung zu begrenzen. Wenn man sich genau an die Gebrauchsanweisungen sowohl von Forest als auch vom Hersteller des Wasseraufbereitungsprodukts hält, ist es möglich, das Verfahrenswasser innerhalb der CDC-Richtlinien zu halten.

⚠ *WARNUNG: Vor der ersten Verwendung der Forest Dentaleinheit müssen Sie das DUWL mit einem EPA-registrierten antimikrobiellen "Schock"-Produkt behandeln, das zur Beseitigung von Bakterien im DUWL bestimmt ist (wie das mitgelieferte Citrisil™ Shock oder ein gleichwertiges Produkt). Lassen Sie das behandelte Wasser für die in der Gebrauchsanweisung des antimikrobiellen Produkts angegebene Mindestverweil-/Kontaktzeit ungenutzt im DUWL verweilen. Die anfängliche DUWL-"Schock"-Behandlung ist ein wichtiger Schritt, um die Dentaleinheit für den ersten Gebrauch vorzubereiten.*

⚠ *WARNUNG: Isolierte Wasserquellen (im Gegensatz zu städtischen Wasseranschlüssen) werden dringend empfohlen, um die volle Kontrolle über die Quelle und die Qualität des durch die Wasserleitung der Dentaleinheit zirkulierenden Wassers zu ermöglichen.*

BEHANDELN UND TESTEN SIE DIE WASSERLEITUNGEN DER DENTALEINHEIT (DUWL) UND DIE WASSERFLASCHE VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH

SCHRITT 1: Behandeln Sie die Dentaleinheit nach der Installation und vor der ersten Verwendung mit einem von der EPA zugelassenen antimikrobiellen "Schock"-Produkt, das zur Beseitigung von Bakterien im DUWL bestimmt ist (wie z. B. das mitgelieferte Citrisil™ Shock oder ein gleichwertiges Produkt), gemäß der Gebrauchsanweisung. Die Behandlungen haben unterschiedliche Verweil-/Kontaktzeiten, so dass vor der Anwendung am Patienten ausreichend Zeit verbleibt.

ℹ *HINWEIS: Siehe Schritt-für-Schritt-Anleitung auf Seite 6 und 7 zum Befüllen der Wasserleitungen mit dem Schockprodukt.*

SCHRITT 2: Nach Ablauf der Verweil-/Kontaktzeit leeren Sie die Wasserflasche des Vorratsbehälters und lassen Sie das DUWL ohne Behandlungsmittel ablaufen.

ℹ *HINWEIS: Siehe Schritt-für-Schritt-Anleitung auf Seite 6 und 7 zum Leeren der Wasserleitungen.*

SCHRITT 3: Füllen Sie die Reservoir-Wasserflasche mit Wasser und lassen Sie das Handstück-Spülsystem, die Luft/Wasser-Spritze und die Füllung des Mundspülbeckens laufen, bis Wasser aus allen DUWL zu fließen beginnt.

ℹ *HINWEIS: Siehe Schritt-für-Schritt-Anleitung auf Seite 6 und 7 zum Laden der Wasserleitungen.*

SCHRITT 4: Stoppen Sie den Wasserfluss und lassen Sie das Wasser mindestens 5 Minuten lang im DUWL stehen.

SCHRITT 5: Entnehmen Sie Wasserproben aus dem gesamten DUWL (Handstück, Luft-/Wasserspritze, Scaler, Mundspülbeckenfüllung und zusätzliche Zusatzwasserleitungen) unter Verwendung des mitgelieferten AquaSafe-Wassertestkits (oder eines gleichwertigen Kits) gemäß der Gebrauchsanweisung des Testkits und wiederholen Sie den Test, wenn die Ergebnisse mehr als 250 KBE/ml betragen. Wenn bei wiederholten Versuchen mit dem Produkt keine Ergebnisse unter 250 KBE/ml erzielt werden, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Forest, da die Komponenten der Dentaleinheit möglicherweise ausgetauscht werden müssen.

SCHRITT 6: Installieren Sie nach der Erstbehandlung und der Entnahme von Wasserproben ein EPA-registriertes DUWL-Bakterienpräventions-/Wartungsbehandlungsprodukt (kontinuierlich oder mit Unterbrechungen). Weitere Informationen finden Sie unter UMSETZUNG DES DUWL-WARTUNGSPROGRAMMS auf Seite 3 und 4.

SCHRITT 7: Führen Sie das Handstückspülsystem, die Luft/Wasser-Spritze und die Füllung des Mundspülbeckens durch, um den DUWL mit aufbereitetem Wasser zu füllen.

ℹ *HINWEIS: Siehe Schritt-für-Schritt-Anleitung auf Seite 6 und 7 zum Laden der Wasserleitungen.*

SCHRITT 8: Ihr System ist nun einsatzbereit.

⚠ *WARNUNG: Tragen Sie beim Umgang mit der Wasserflasche und bei der Verabreichung oder Installation von Wasseraufbereitungsprodukten saubere Handschuhe. Durch die Handhabung von Wasserflaschen mit kontaminierten Handschuhen können Verunreinigungen in das Wassersystem der Dentaleinheit gelangen.*

ℹ *HINWEIS: Bewahren Sie den von Forest installierten Aufnahmestrohhalm für eine spätere Verwendung auf, wenn das gewählte Behandlungsprodukt erfordert, dass Sie den von Forest installierten Aufnahmestrohhalm in der Wasserflasche ersetzen oder abschneiden, um den mikrobiellen Behandlungshalm anzupassen. Für eine genaue Überwachung der Wasserqualität dürfen die Wasserproben keinen mikrobiellen Wirkstoff enthalten, da sonst die Bakterienzahl zu niedrig angesetzt wird. Weitere Informationen zur Entnahme von Wasserproben für Wasserqualitätstests finden Sie in der Anleitung ENTNAHME VON WASSERPROBEN FÜR WASSERQUALITÄTSTESTUNGEN auf Seite 5.*

⚠ *WARNUNG: Wenn Ihre Abgabeeinheit über ein Umleitungsventil verfügt, mit dem das Reinwassersystem umgangen und auf ein zentrales Reinigungssystem oder Stadtwasser zugegriffen werden kann, stellen Sie sicher, dass der Umschalter während der täglichen Elution von antimikrobiellen Mitteln und/oder periodischen Schockbehandlungen auf das Reinwassersystem zurückgeschaltet ist.*

WARTUNG DER WASSERLEITUNG DER DENTALEINHEIT (DUWL) PROGRAMMDURCHFÜHRUNG

Die CDC empfiehlt, ein Mitglied des Büropersonals zum Koordinator für Infektionskontrolle zu ernennen, dessen Aufgaben sich nicht auf folgende Bereiche beschränken (weitere Informationen zur Infektionskontrolle in der Zahnarztpraxis finden Sie unter RESSOURCEN auf Seite 8):

- Sich über die aktuellen Empfehlungen zur Verbesserung der verfahrenstechnischen Wasserqualität zu informieren
- Ausbildung aller Mitglieder des zahnärztlichen Teams.
- Durchführung aller Verfahren zur Aufrechterhaltung und Überwachung der verfahrenstechnischen Wasserqualität.
- Führen von Aufzeichnungen und Protokollen zur Wasserwartung und -überwachung gemäß den staatlichen Vorschriften und/oder Büroverfahren.

⚠ *WARNUNG: Das an der Forest™ Dentaleinheit installierte Wasserspeichersystem kontrolliert nicht die Bakterienkonzentration im DUWL oder in der Speicherflasche, daher muss die Bakterienkonzentration vom zahnärztlichen Team aufrechterhalten und überwacht werden. Forest empfiehlt, umgehend einen autorisierten Forest-Händler zu konsultieren, auszuwählen und dort zu kaufen:*

- Ein von der EPA zugelassenes DUWL-Behandlungsprodukt (entweder kontinuierlich oder intermittierend, z. B. eine kontinuierlich dosierende "Strohkartusche", ein täglicher Wasserflaschenzusatz oder eine wöchentliche Schockbehandlung), das zur Verbesserung des Prozesswassers durch die Kontrolle des Bakteriengehalts und die Verhinderung der Bildung eines Biofilms bestimmt ist. Beachten Sie stets die Gebrauchsanweisung des Herstellers des Behandlungsmittels.

⚠ *WARNUNG: Dentaleinheiten liefern kein steriles Wasser. Bei allen chirurgischen Eingriffen müssen sterile Lösungen aus einer isolierten Quelle (z. B. einer sterilen Dosierspritze oder einem sterilen Schlauch, der DUWL umgeht) gemäß den Empfehlungen der CDC als Kühl- und Spülmittel verwendet werden.*

⚠ *VORSICHT: Einholung und Überprüfung von Informationen bei der Auswahl von Behandlungsprodukten, um die Sicherheit, Wirksamkeit und Kompatibilität mit Dentalgeräten und Wassersystemen von Dentaleinheiten zu gewährleisten.*

⚠ *VORSICHT: Vergewissern Sie sich, dass die EPA-registrierten DUWL-Behandlungsprodukte verträglich, nicht ätzend und sicher in der Anwendung sind. Sie müssen das EPA-Etikett lesen und das Produkt entsprechend verwenden. Unabhängig davon, für welche Produkte Sie sich zur Aufrechterhaltung und Behandlung des Bakteriengehalts des Wassers und des DUWL entscheiden, müssen die Behandlungssysteme gemäß dem EPA-Label des Herstellers kompatibel sein, um unerwünschte chemische Reaktionen innerhalb der Dentaleinheit zu vermeiden.*

⚠ *VORSICHT: Mischen Sie niemals eine Behandlung auf Chlor- oder Jodbasis mit einer Behandlung auf Silberbasis in DUWL. Spülen Sie das DUWL vom Behandlungsprodukt, bevor Sie zu einem anderen Produkt wechseln, um unerwünschte chemische Reaktionen in der Dentaleinheit zu vermeiden.*

ℹ *HINWEIS: Der pH-Wert, der Gesamtgehalt an gelösten Feststoffen (TDS), die Sulfat-, Jod- und Chlorgehalte des Ausgangswassers können das zu verwendende DUWL-Behandlungsprodukt beeinflussen. Es kann notwendig sein, das Quellwasser zu testen, bevor ein Produkt ausgewählt wird.*

- Ein hausinternes Testsystem (gemäß AWWA-Methode 9215 oder HPC-Methoden) zur Überwachung der KBE/ml-Werte und zur Durchführung gemäß der Bedienungsanleitung für die Wartung von Wasserleitungen für Dentaleinheiten von Forest. Beachten Sie stets die Gebrauchsanweisung des Testkit -Herstellers.

ℹ *HINWEIS: Für die Lebensdauer der Forest Dentaleinheit empfiehlt Forest, die mikrobiellen Werte in allen DUWL- und Reservoir-Wasserflaschen aufrechtzuerhalten:*

VORBEUGUNG von Biofilm und Verbesserung der Prozesswasserqualität unter Verwendung eines EPA-registrierten DUWL-Bakterienpräventions-/Wartungsbehandlungsprodukts (kontinuierlich oder intermittierend, z. B. eine kontinuierlich dosierende "Strohpatrone", ein täglicher Wasserflaschenzusatz oder eine wöchentliche Stoßbehandlung). Führen Sie eine Vorbeugungs-/Wartungsbehandlung durch, am besten vor der ersten Verwendung oder so bald wie möglich. Durch die Behandlung der Dentaleinheit im Rahmen eines Präventions-/Wartungsprogramms sollte der Bakteriengehalt der Dentaleinheit deutlich unter 250 KBE/ml bleiben und die Bildung eines Biofilms kann vermieden werden. Beachten Sie stets die Gebrauchsanweisung des Herstellers des Behandlungssystems.

KONTINUIERLICH: Forest empfiehlt, während der gesamten Lebensdauer der Dentaleinheit ein antimikrobielles Wasserbehandlungsprodukt (eine "Strohpatrone" oder einen täglichen Wasserflaschenzusatz wie Citrisil™ Blue) zu installieren, das kontinuierlich ein antimikrobielles Mittel in das DUWL abgibt. Installieren und warten Sie das kontinuierlich arbeitende antimikrobielle Wasseraufbereitungssystem gemäß der Gebrauchsanweisung des Herstellers.

INTERMITTIEREND: Wenn Sie sich dafür entscheiden, kein antimikrobielles Produkt mit kontinuierlicher Abgabe zu verwenden, empfiehlt Forest die Verwendung einer intermittierenden (d. h. wöchentlichen) EPA-registrierten mikrobiellen DUWL-Behandlung zur Behandlung der Reservoirwasserflasche und des DUWL (z. B. Citrisil™ Shock, vermeiden Sie scharfe Produkte wie Crosstex® Liquid Ultra™ für Routinebehandlungen). Anwendung gemäß der Gebrauchsanweisung des Herstellers. Leeren Sie jede Nacht das Wasser aus dem DUWL, um eine Stagnation des Wassers zu verhindern.

ℹ *HINWEIS: Siehe Schritt-für-Schritt-Anleitung auf Seite 6 und 7 zum Leeren der Wasserleitungen.*

ℹ *HINWEIS: Bewahren Sie den von Forest installierten Aufnahmestrohhalm für eine spätere Verwendung auf, wenn das gewählte Behandlungsprodukt erfordert, dass Sie den von Forest installierten Aufnahmestrohhalm in der Wasserflasche ersetzen oder abschneiden, um den mikrobiellen Behandlungshalm anzupassen. Für eine genaue Überwachung der Wasserqualität dürfen die Wasserproben keinen mikrobiellen Wirkstoff enthalten, da sonst die Bakterienzahl zu niedrig angesetzt wird. Weitere Informationen zur Entnahme von Wasserproben für Wasserqualitätstests finden Sie in der Anleitung ENTNAHME VON WASSERPROBEN FÜR WASSERQUALITÄTSTESTUNGEN auf Seite 5.*

UMSETZUNG DES PROGRAMMS ZUR INSTANDHALTUNG DER WASSERLEITUNGEN DER DENTALEINHEIT (DUWL) (FORTSETZUNG)

ÜBERWACHUNG der KBE/ml heterotropher Wasserbakterien des Quellwassers und des DUWL durch Tests mit einem firmeneigenen Testkit oder einem Fremdlabor unter den folgenden Umständen:

- Nach der Installation und dem ersten Schock, aber vor der ersten Benutzung der Dentaleinheit.
- Nach der Installation der Dentaleinheit in den ersten drei Monaten der Nutzung monatlich testen; wenn die Ergebnisse weniger als 250 KBE/ml betragen, mindestens vierteljährlich mit einem hauseigenen Testkit oder einem Labor eines Drittanbieters testen. Erhöhen Sie die Testhäufigkeit, wenn die vierteljährlichen Testergebnisse mehr als 250 KBE/ml betragen.

HINWEIS: Weitere Informationen zur Entnahme von Wasserproben für Wasserqualitätstests finden Sie im Anleitungsabschnitt von ENTNAHME VON WASSERPROBEN FÜR WASSERQUALITÄTSTESTUNGEN auf Seite 5.

HINWEIS: Bei Verwendung eines firmeneigenen Testkits empfiehlt Forest™, mindestens einmal jährlich ein Fremdlabor zu beauftragen, um das Überwachungsprogramm in der Praxis zu validieren und genauere Zählungen zu erhalten. Wählen Sie ein Prüflabor, das die aktuellste Version der Methode 9215C oder 9215D aus den von der AWWA veröffentlichten Standardmethoden zur Bewertung von Wasser und Abwasser oder die aktuellste gleichwertige Methode verwendet.

- Wenn Dentaleinheiten ohne die Verwendung eines EPA-registrierten mikrobiellen DUWL-Behandlungsprodukts (kontinuierlich oder intermittierend) in Betrieb gewesen sind.
- Nach der Reparatur einer Dentaleinheit, bei der das DUWL in der Versorgungseinheit, Versorgungskabel, Steuerungskopf, eigenständiges Reinwassersystem oder Handstück- oder Spritzenschläuche betroffen sind.
- Nach längerer Nichtbenutzung der Dentaleinheit.
- Wenn die Stadtverwaltung empfiehlt, das Wasser aus den Wasserhähnen abzukochen, und nachdem die Aufforderung zum Abkochen des Wassers aufgehoben wurde.

MASSNAHMEN: Bei Testergebnissen von mehr als 250 KBE/ml ist Folgendes zu beachten:

- Passen Sie die Häufigkeit an, wenn Sie ein Produkt zur intermittierenden mikrobiellen Behandlung verwenden, oder erwägen Sie den Wechsel zu einem Produkt mit kontinuierlicher Dosierung (siehe KONTINUIERLICH auf Seite 3).
- Überprüfen Sie, ob das zahnärztliche Team die Praxisabläufe und die Gebrauchsanweisung der Behandlungsprodukte einhält.
- Stellen Sie sicher, dass es in der Dentaleinheit keine "Toträume" gibt. Eine Beschreibung und Empfehlung zur Beseitigung von "Toträumen" finden Sie unter WARTUNG UND INSPIZIERUNG auf dieser Seite.

- DUWL und Reservoirflasche schockbehandeln (mit einem Produkt wie Citrisil™ Shock). Wenn die Testergebnisse nach wiederholten Versuchen nicht unter 250 KBE/ml liegen, entfernen Sie den Biofilmaufbau in der Dentaleinheit mit einem EPA-registrierten Produkt, das laut Etikett zur Entfernung von Biofilm geeignet ist (siehe Seite 8).
- Vergewissern Sie sich, dass das für das Brauchwasser verwendete Quellwasser nicht kontaminiert ist, indem Sie das Quellwasser testen.
- Ändern Sie das Produkt für die mikrobielle Behandlung, das zur Kontrolle des Bakteriengehalts im DUWL ausgewählt wurde.

BEHANDELN Sie die Wasserflasche mindestens einmal pro Woche mit einem EPA-registrierten antimikrobiellen "Schock"-Behandlungsprodukt (z. B. Citrisil™ Shock) oder einer 10:1-Bleiche/Wasserlösung; füllen Sie die Flasche vollständig mit der Lösung und lassen Sie sie mindestens 30 Minuten lang oder gemäß der Packungsbeilage des Wasserbehandlungsprodukts stehen. Entleeren und mit Wasser ausspülen.

WARTUNG UND INSPEKTION Ihrer Dentaleinheit und Ihres Wasseraufbereitungsprodukts:

- Verwenden Sie mindestens einmal jährlich das mitgelieferte Testkit für das Rücklaufsperrventil (Forest-Teilenummer 0008-040) und befolgen Sie die Gebrauchsanweisung des Kits, um zu überprüfen, ob das Rücklaufsperrventil in der Dentaleinheit ordnungsgemäß funktioniert. Das Rücklaufsperrventil der Dentaleinheit ("Clippard-Ventil", Forest-Artikelnummer 1100-145) verhindert, dass das Kühlwasser des Handstücks in den Wasserschlauch zurückläuft, wenn der Fußschalter losgelassen wird, um eine Kreuzkontamination zu vermeiden. Das Clippard-Ventil wird während der gesamten Lebensdauer der Dentaleinheit getestet; durch eine jährliche Prüfung des Ventils wird sichergestellt, dass das Teil nicht mechanisch versagt hat.
- Vermeiden Sie "Sackgassen" oder "Toträume" im DUWL. Die unbenutzten Schläuche oder Wasserleitungen können die mikrobielle Vermehrung begünstigen, da sie sich außerhalb des Hauptstroms der Dentaleinheit befinden, aber immer noch mit den Leitungen mit höherem Durchfluss verbunden sind, so dass Bakterien von den stagnierenden Leitungen in die Leitungen mit höherem Durchfluss gelangen können. Forest empfiehlt, Toträume von einem autorisierten Forest-Händler entfernen oder absperren zu lassen. Ihr Vertragshändler kann Forest für weitere Anweisungen kontaktieren.
- Wenn die Dentaleinheit länger als 14 Tage nicht benutzt wurde, befolgen Sie die Anweisungen zur Wasseraufbereitung, bevor Sie die Dentaleinheit wieder in Betrieb nehmen.
- Entfernen Sie das gesamte Wasser aus dem DUWL, wenn das Gerät für längere Zeit transportiert oder gelagert werden soll. Befolgen Sie die Anweisungen in der Gebrauchsanweisung des Wasseraufbereitungsprodukts und testen Sie den Bakteriengehalt des DUWL, bevor Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen.

WARNUNG: Die CDC empfiehlt, das Handstück und die Luft/Wasser-Spritze zwischen den Patienten 30 Sekunden lang sowie zu Beginn und am Ende eines jeden Tages zu spülen, um die Anzahl der Bakterien im DUWL vorübergehend zu reduzieren und eine Kreuzkontamination zu vermeiden.

ENTNAHME VON WASSERPROBEN FÜR WASSERQUALITÄTSTESTUNGEN

Forest™ empfiehlt, während der Lebensdauer der Forest Dentaleinheit den Mikrobengehalt in allen DUWL- und Reservoir-Wasserflaschen durch Überwachung der KBE/ml heterotropher Wasserbakterien des Quellwassers und des DUWL durch Tests mit einem hauseigenen Testkit oder einem Fremdlabor unter den folgenden Umständen zu erhalten:

- Nach der Installation und dem ersten Schock, aber vor der ersten Benutzung der Dentaleinheit.
- Nach der Installation in den ersten drei Monaten der Erstnutzung monatlich testen; liegen die Ergebnisse unter 250 KBE/ml, mindestens vierteljährlich mit einem hausinternen Testkit oder einem Fremdlabor testen. Erhöhen Sie die Testhäufigkeit, wenn die vierteljährlichen Testergebnisse mehr als 250 KBE/ml betragen.

HINWEIS: Bei Verwendung eines firmeneigenen Testkits empfiehlt Forest, mindestens einmal jährlich ein Fremdlabor zu beauftragen, um das Überwachungsprogramm in der Praxis zu validieren und genauere Zählungen zu erhalten. Wählen Sie ein Prüflabor, das die aktuellste Version der Methode 9215C oder 9215D aus den von der AWWA veröffentlichten Standardmethoden zur Bewertung von Wasser und Abwasser oder die aktuellste gleichwertige Methode verwendet.

- Wenn Dentaleinheiten ohne die Verwendung eines EPA-registrierten mikrobiellen DUWL-Behandlungsprodukts (kontinuierlich oder intermittierend) in Betrieb gewesen sind.
- Nach der Reparatur einer Dentaleinheit, bei der das DUWL in der Versorgungseinheit, Versorgungskabel, Steuerungskopf, eigenständiges Reinwassersystem oder Handstück- oder Spritzenschläuche betroffen sind.
- Nach längerer Nichtbenutzung der Dentaleinheit.
- Wenn die Stadtverwaltung empfiehlt, das Wasser aus den Wasserhähnen abzukochen, und nachdem die Aufforderung zum Abkochen des Wassers aufgehoben wurde.

Für eine genaue Überwachung der Wasserqualität dürfen die Wasserproben kein mikrobielles Behandlungsprodukt enthalten, da sonst die Bakterienzahl zu niedrig angesetzt wird. Entfernen Sie das behandelte Wasser aus dem DUWL und füllen Sie das DUWL mit unbehandeltem Wasser für die Entnahme von Wasserproben:

SCHRITT 1: Bevor Sie das Wasser im DUWL testen, nehmen Sie die Wasserflasche heraus und leeren Sie das behandelte Wasser aus der Flasche.

SCHRITT 2: Entleeren des DUWL von allem behandelten Wasser.

HINWEIS: Siehe Schritt-für-Schritt-Anleitung auf Seite 6 und 7 zum Leeren der Wasserleitungen.

SCHRITT 3: Bei Verwendung eines Strohpatronen-Behandlungsprodukts entfernen Sie das Behandlungsstroh gemäß der Gebrauchsanweisung für Behandlungsstroh. Installieren Sie vorübergehend den von Forest zur Verfügung gestellten Strohhalm für die Wasserflasche, indem Sie die Installationsanweisungen für den Strohhalm gemäß der Gebrauchsanweisung für die Wasseraufbereitung umkehren.

SCHRITT 4: Füllen Sie die Reservoirwasserflasche mit unbehandeltem Wasser.

SCHRITT 5: Lassen Sie das Handstückspülsystem, die Luft-/Wasserspritze und die Füllung des Mundspülbeckens laufen, bis aus allen DUWL Wasser zu fließen beginnt.

HINWEIS: Siehe Schritt-für-Schritt-Anleitung auf Seite 6 und 7 zum. Befüllen der Wasserleitungen

SCHRITT 6: Stoppen Sie den Wasserfluss und lassen Sie das Wasser mindestens 5 Minuten lang im DUWL stehen.

SCHRITT 7: Entnehmen Sie Wasserproben aus dem gesamten DUWL (Handstück, Luft-/Wasserspritze, Scaler, Mundspülbeckenfüllung und zusätzliche Zusatzwasserleitungen) mit dem hauseigenen oder einem Testkit eines Drittanbieters und befolgen Sie die Gebrauchsanweisung des Testkits.

SCHRITT 8: Entnehmen Sie eine Wasserprobe, um festzustellen, ob die Wasserquelle für die Dentaleinheit kontaminiert ist. Bei Verwendung eines städtischen Wasseranschlusses befindet sich der Anschluss für die Wasserentnahme in der Versorgungseinheit. Wenn Sie ein geschlossenes Wassersystem verwenden, nehmen Sie eine Probe des Quellwassers, mit dem die Wasserflasche gefüllt wurde.

SCHRITT 9: Wenn Sie eine Strohhalm-Patrone verwenden, entfernen Sie nach der Entnahme von Wasserproben den von Forest mitgelieferten Strohhalm aus der Wasserflasche und ersetzen Sie ihn durch die mikrobielle Strohhalm-Patrone.

SCHRITT 10: Betreiben Sie das Handstückspülsystem, die Luft/Wasser-Spritze und die Mundspülbeckenfüllung, um das DUWL mit aufbereitetem Wasser zu befüllen.

HINWEIS: Siehe Schritt-für-Schritt-Anleitung auf Seite 6 und 7 zum Befüllen der Wasserleitungen.

WARNUNG: Tragen Sie beim Umgang mit der Wasserflasche und bei der Verabreichung oder Installation von Wasseraufbereitungsprodukten saubere Handschuhe. Durch die Handhabung von Wasserflaschen mit kontaminierten Handschuhen können Verunreinigungen in das Wassersystem der Dentaleinheit gelangen.

HINWEIS: Weiter auf Seite 6 für das Befüllen von Wasserleitungen.

BETRIEBSANLEITUNG FÜR DIE WARTUNG DER WASSERLEITUNGEN VON DENTALEINHEITEN (DUWL)

Bei den Dentaleinheiten von Forest™ gibt es je nach Modell verschiedene Ausführungen des "Steuerkopfes" (auch Liefersteuerung genannt). Ein Steuerkopf ist die "Schaltzentrale" der Dentaleinheit und enthält verschiedene Einstellknöpfe und Instrumentenhalter. Identifizieren Sie die Art des Steuerkopfes an der Dentaleinheit und die Position des Handstück-Spülkippschalters.

STEUERKOPFVARIATIONEN AN DENTALEINHEITEN (FIG. 1-1.7)

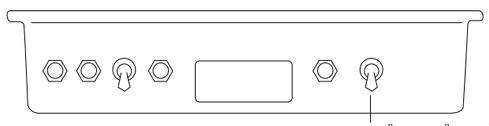


ABB. 1: STANDARD-IC-STEUERKOPF (RÜCKANSICHT)

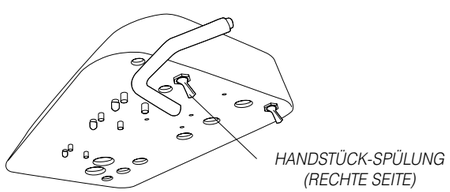


ABB. 1.1: WERT STEUERKOPF (ANSICHT VON UNTEN)

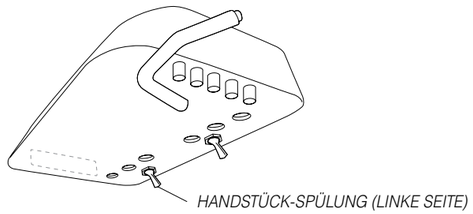


ABB. 1.2: FUSION-STEUERKOPF (ANSICHT VON UNTEN)

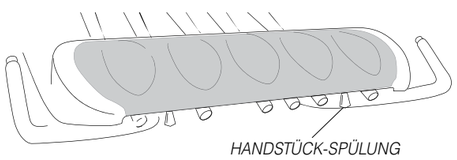


ABB. 1.3: EURO STEUERKOPF (VORDERANSICHT)

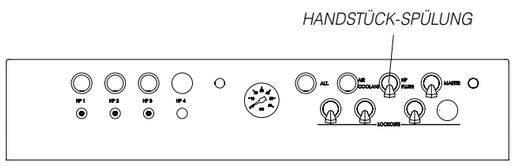


ABB. 1.4: 7000ER SERIE STEUERKOPF (VORDERANSICHT)

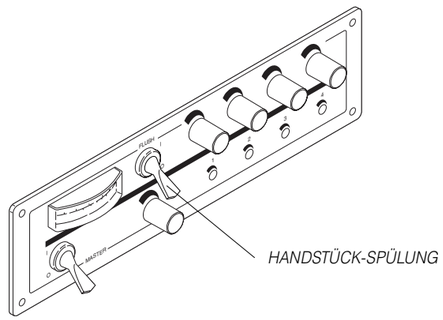


ABB. 1.5: STEUERKOPF DER GROSSEN PANEL-HALTERUNG (VORDERANSICHT)

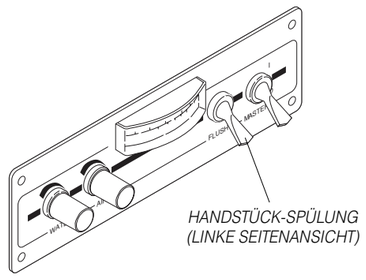


ABB. 1.6: STEUERKOPF DER KLEINEN PANEL-HALTERUNG (VORDERANSICHT)

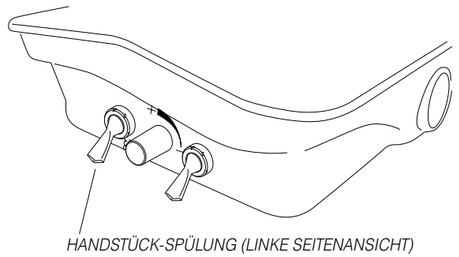


ABB. 1.7: MT STEUERKOPF (SEITENANSICHT)

BEFÜLLEN VON WASSERLEITUNGEN (MIT WASSER ODER WASSERAUFBEREITUNGSPRODUKTEN)

HANDSTÜCK DUWL (EINSCHLIESSLICH SCALERN UND ANDEREM ZUBEHÖR):

SCHRITT 1: Wasserflasche auffüllen und wieder befestigen.

SCHRITT 2: Öffnen Sie alle Ventile zur Einstellung des Kühlmittelflusses.

SCHRITT 3: Halten Sie alle Schläuche des Handstücks zusammen über ein Gefäß, z. B. ein Becken oder ein Mundspülbecken.

SCHRITT 4: Drehen Sie den Spülknopf des Handstücks ein, bis in allen Schläuchen Wasser fließt (ABB. 1-1.7).

SCHRITT 5: Sobald aus allen Schläuchen Wasser fließt, schalten Sie den Spülkippschalter aus.

ABB. 2: LUFT/WASSER-SPRITZE

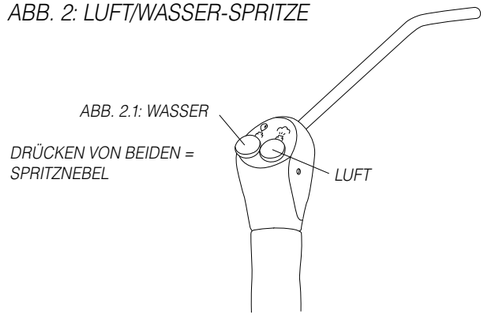


ABB. 3: DELUXE MUNDSPÜLBECKEN

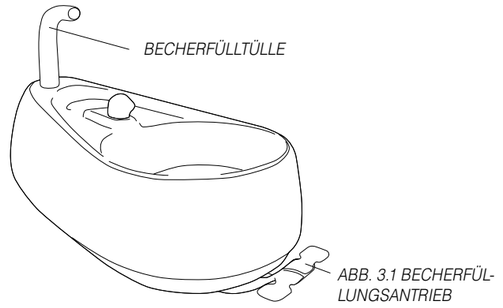
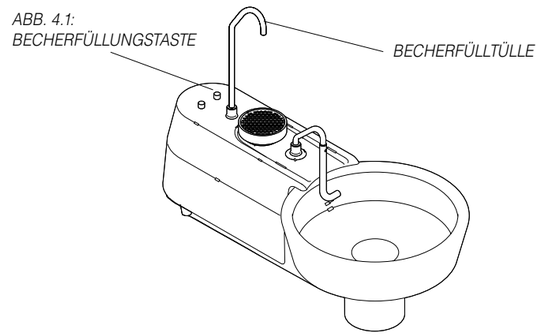


ABB. 4: EINFACHES MUNDSPÜLBECKEN



LUFT/WASSER-SPRITZE DUWL (ABB. 2):

SCHRITT 1: Drücken Sie den Wasserknopf der Luft/Wasser-Spritze, bis das Wasser aus der Spritzenspitze fließt (ABB. 2.1).

SCHRITT 2: Wassertaste loslassen.

MUNDSPÜLBECKEN BECHERFÜLLUNG (ABB 3.1 & 4.1)

DELUXE MUNDSPÜLBECKEN (ABB. 3):

SCHRITT 1: Der Betätiger aktiviert die Befüllung des Bechers. Schwenken Sie den Betätiger in die gewünschte Position (ABB. 3.1).

SCHRITT 2: Drücken Sie das Tassenfüllsymbol, um den Wasserfluss aus dem Tassenfüllstutzen zu aktivieren, bis das Wasser zu fließen beginnt (ABB. 3.1).

EINFACHES MUNDSPÜLBECKEN (ABB. 4):

SCHRITT 1: Drücken Sie den Becherfüllknopf, um den Wasserfluss aus dem Becherfüllstutzen zu aktivieren, bis das Wasser zu fließen beginnt (ABB. 4.1).

ENTLEEREN VON WASSERLEITUNGEN (MIT WASSER ODER WASSERBEHANDLUNGSMITTEL)

HANDSTÜCK DUWL (EINSCHLIESSLICH SCALERN UND ANDEREM ZUBEHÖR):

SCHRITT 1: Leere Wasserflasche auffüllen und wieder befestigen.

SCHRITT 2: Öffnen Sie alle Ventile zur Einstellung des Kühlmittelflusses.

SCHRITT 3: Halten Sie alle Handstückschläuche zusammen über ein Gefäß wie ein Becken oder eine Mundspülbecken.

SCHRITT 4: Schalten Sie den Spülknopf des Handstücks ein, bis das gesamte Wasser aus den Schläuchen ausgetreten ist (ABB. 1-1.7).

SCHRITT 5: Lassen Sie mindestens 1 Minute lang Luft durch die Schläuche strömen, um die Feuchtigkeit aus den Leitungen zu entfernen.

SCHRITT 6: Schalten Sie den Spülkippschalter aus.

LUFT/WASSER-SPRITZE DUWL (ABB. 2):

SCHRITT 1: Drücken Sie den Wasserknopf der Luft/Wasser-Spritze, bis das gesamte Wasser ausgestoßen ist (ABB. 2.1):

SCHRITT 2: Lassen Sie mindestens 1 Minute lang Luft aus den Schläuchen der Luft/Wasser-Spritze strömen, um die Leitungen von Feuchtigkeit zu befreien.

SCHRITT 3: Wassertaste loslassen.

MUNDSPÜLBECKEN BECHER-FÜLLUNG (ABB. 3.1 & 4.1)

DELUXE MUNDSPÜLBECKEN (ABB. 3):

SCHRITT 1: Der Betätiger aktiviert die Befüllung des Bechers. Schwenken Sie den Betätiger in die gewünschte Position (ABB. 3.1).

SCHRITT 2: Drücken Sie das Tassenfüllsymbol, um den Wasserfluss aus dem Tassenfüllstutzen zu aktivieren (ABB. 3.1).

SCHRITT 3: Lassen Sie den Betätiger los, wenn kein Wasser mehr fließt.

EINFACHES MUNDSPÜLBECKEN (ABB. 4):

SCHRITT 1: Drücken Sie den Becherfüllknopf, um den Wasserfluss aus dem Becherfüllstutzen zu aktivieren (ABB. 4.1).

SCHRITT 2: Lassen Sie den Knopf los, wenn kein Wasser mehr fließt.

⚠ *WARNUNG: Verwenden Sie keine zahnärztlichen Vakuumleitungen, die an Amalgamabscheider angeschlossen sind, um Wasser zu entsorgen, das zur Durchführung von DUWL-Schockbehandlungen verwendet wurde, oder um verbrauchte oder veraltete Wasserleitu ngsbehandlungsprodukte von Dentaleinheiten zu entsorgen. Unter folgendem Link finden Sie das neueste Amalgamgesetz der EPA: www. EPA.gov.*